



In der neueren Lackierung erinnert der Bm 69 kaum noch an einheimisches Rollmaterial.

auch jedes andere Erlebnis, das er mit dem öV machte, fand später im Kinderzimmer seine Nachahmung.

Unter seinem Rollmaterial glänzten mittlerweile tatsächlich eine Re 4/4^{II} von Roco in TEE-Farbgebung und SBB-Wagen.

Mehrere Modellbahnen gleichzeitig

Mit acht Jahren bekam er vom Grossvater eine Modellbahn der Marke Utz. Das rührige Schweizer Verpackungsunternehmen startete damals mit einer eigenen Modellbahn in Spur 0m mit Zahnstangengleisen und Fahrzeugen der FO und RhB. Mit dem Grossvater wurde im Keller des Elternhauses eine eher technisch interessante Bahn mit Zahnradstrecke und Gleiswendel erbaut; François war für den Geländebau zuständig.

Die eher einfach detaillierten Modelle erschienen ihm zunehmend zu grob, und er entdeckte die Schachtel mit seinem H0-Material wieder. Lok und Wagen gefielen ihm einfach besser, und so reifte der Wunsch, doch wieder im Massstab 1:87 zu bauen.

Die Eltern von François Rast hatten sich damals getrennt, und die Mutter zog mit François und seiner Schwester zu ihrem neuen Partner. Dieser ist Künstler und sein



Auch die CargoNet El 16 erinnert etwas an Schweizer Konstruktionen, wären da nicht die seitlichen Bullaugen. Links eine Bahndiensthütte, in Norwegen «Banebu» genannt.